



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

*Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind*

Große Anfrage

Es informiert Sie Henrik Dahlmann
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 0202 563 4192
Fax (0202)
E-Mail henrik.dahlmann@fw-fraktion.de
Datum 26.04.2021
Drucks. Nr. **VO/0633/21**
 öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
06.05.2021	Hauptausschuss
10.05.2021	Rat der Stadt Wuppertal

Große Anfrage „Umsetzung des gemeinsamen Antrags zur Kostenübernahme der Taxikosten (VO/0316/21)“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Schneidewind,

in der Ratssitzung vom 01.03.2021 wurde der gemeinsame Antrag von Freien Wählern, SPD, CDU, FDP, Grünen und Die Linke einstimmig beschlossen, der die Verwaltung auffordert, eine Kostenübernahme für Menschen über 80 Jahren bei Taxifahrten zum Impfzentrum umzusetzen.

Da es weder auf der Homepage der Stadt Wuppertal oder auf sonstigen Kanälen dazu Informationen gibt und der offene Brief der Freien Wähler unbeantwortet geblieben ist, wenn man von einem indirekt erfolgten Statement des Wuppertaler Presseamtes absieht, bitten die Freien Wähler im Rat der Stadt Wuppertal um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Schritte wurden seitens der Stadtverwaltung unternommen, um den Antrag im Sinne der antragstellenden Gruppierungen umzusetzen? Die Verwaltung wird gebeten, die damit betrauten Stellen aufzulisten und mitzuteilen, wann welche Schritte genau unternommen wurden.
2. Das Presseamt hat verlautbart, dass Gutscheine ausgegeben worden sind. An welche Personengruppe bzw. über welche Auswahlkriterien wurden diese Gutscheine herausgegeben und in welcher Anzahl geschah dies? Wie viele Gutscheine sind davon in Anspruch genommen

worden?

3. Wurden alle Menschen über 80 Jahren über das Angebot zur Kostenübernahme informiert? Wenn nein, warum nicht und auf wessen Anweisung hin geschah dies?
4. Das Wuppertaler Presseamt hat mit Verweis auf eine am 4. März veröffentlichte Meldung mitgeteilt, dass der Antrag VO/0316/21 umgesetzt worden sei. In dem bei Wuppertal veröffentlichten Artikel vom 26. März wird jedoch nur davon gesprochen, dass das Sozialamt „in einem einfachen Verfahren rund 1.100 über achtzig-jährigen Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherung oder Wohngeld mit einem Begleitschreiben vier Taxi-Gutscheine zuschicken“ wird. Ist die Annahme korrekt, dass nur dieser Adressatenkreis bezüglich der Kostenübernahme angeschrieben und mit Gutscheinen ausgestattet wurde? Wann wurden die Gutscheine an die Adressaten versendet?
5. Ist es möglich, das erwähnte Begleitschreiben den Antragstellern zur Kenntnis zu geben, wenn möglich als öffentlicher Anhang zur Antwort?
6. Sollten nur Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherung oder Wohngeld über die beschlossene Kostenübernahme informiert worden sein: welcher Entscheidungsträger hat angeordnet, dass der bewusst für alle über 80jährigen gefasste Ratsbeschluss auf diese Gruppe reduziert wird? Bitte teilen Sie mit, wer mit dieser Entscheidung noch befasst war und wann und in welchem Ablauf dieser gefasst und umgesetzt wurde.
7. Wer hat das Wuppertaler Presseamt angewiesen, den offenen Brief der Freien Wähler als „obsolet“ bzw. als „sehr wohl erledigt“ zu bezeichnen? Auf welcher Grundlage ist dies geschehen?
8. Welche allgemein übliche Praxis wird seitens des Verwaltungsvorstands angewendet, mit offenen Briefen umzugehen?
9. Welchen rechtlichen Spielraum hat die Verwaltung, vom Stadtrat gefasste Anträge einseitig abzuändern oder in ihrem Sinne umzudeuten, um eine wortgetreue Umsetzung zu vermeiden? Ist ein solches Vorgehen kommentarlos möglich oder müssen die Antragssteller über eine beschlossene, seitens der Verwaltung aber, aus welchen Gründen auch immer, so nicht umgesetzte oder nicht umsetzbare Passage aufforderungslos informiert werden?
10. Hat die Stadtverwaltung mit dem Land NRW und der Bezirksregierung Gespräche geführt, um eine landesweite Regelung zur Kostenübernahme für Taxifahrten zum Impfzentrum zu erreichen? Wenn ja, wann wurden solche Gespräche geführt, mit wem wurden diese geführt und wer hat diese geführt? Welches Ergebnis ist dabei erzielt

worden?

11. Was für eine Vereinbarung wurde mit der Wuppertaler Taxizentrale bezüglich dieses Themas getroffen?